



**CDU**  
Emmerich am Rhein

CDU Ortsverband Hühthum – Borghees – Klein Netterden  
Auf dem Hundshövel 41 - 46446 Emmerich am Rhein

Ortsverband  
Hühthum – Borghees – Klein Netterden

An den Rat  
der Stadt Emmerich am Rhein  
Herrn Bürgermeister  
Peter Hinze  
Geistmarkt 1  
46446 Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein  
Der Bürgermeister

Vorsitzender: Erik Arntzen  
Auf dem Hundshövel 41  
46446 Emmerich am Rhein  
0162 / 9 34 89 70  
[erik.arntzen65@t-online.de](mailto:erik.arntzen65@t-online.de)  
[www.cdu-emmerich.de](http://www.cdu-emmerich.de)

Eing.: 24. Juni 2019  
Bgm.:  
Dez.:  
FB:  
Anl.: PWZ: €

20. Juni 2019

Unser Zeichen  
01/2019

Ihr Schreiben vom

### Zunahme von hohen Geschwindigkeiten auf dem Elsepassweg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

die zunehmende hohe Geschwindigkeit von Autofahrern über den Elsepassweg in Borghees in Richtung Kasernengelände bzw. Hühthum/Elten gibt Anlass zu Beschwerden seitens der Anwohner der "Vogelsiedlung". Bereits mit Anfrage des Ratsmitgliedes Herbert Ulrich in der ASE-Sitzung vom 26.08.2014 wurde diese Thematik behandelt. Die Antwort der Verwaltung seinerzeit lautete, dass kein Erfordernis für Geschwindigkeitsbegrenzung bestehe, weil die Rechtsgrundlage fehle. Obwohl dort Tempo 100 gefahren werden dürfe, entspreche das Begehren im Hinblick auf Geschwindigkeitsbeschränkung nicht den Anforderungen der Straßenverkehrsordnung.

Der CDU Ortsverband Hühthum/Borghees/Klein-Netterden sowie das Ratsmitglied Herbert Ulrich weisen auf die in der Zwischenzeit veränderte Gesamtsituation hin. Immer mehr Autofahrer entdecken mit Hilfe des Navigationsgerätes diese Strecke als Abkürzung von der Autobahnabfahrt nach Hühthum oder Elten, auch wird die Entwicklung des Kasernengeländes für vermehrten Verkehr sorgen. Ferner dient diese Strecke als Ausweichmöglichkeit auf Grund der zunehmenden problematischen Situation auf der B220 zwischen Rheinbrücke und Autobahn. Da diese Straße weder Fußweg noch Radweg besitzt, ist eine Überprüfung im Hinblick auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung dringend erforderlich. Hier ist die Politik gefordert auf sich verändernde Situationen mit entsprechenden innovativen Lösungen im Einzelfall zu reagieren.

Mit freundlichen Grüßen

*Erik Arntzen*  
Vorsitzender